

## CKD-Ideenbörse 3

*Die Corona-Pandemie hält uns immer noch gefangen. Der zweite Sommer unter Coronabedingungen kommt. Trotz Impfungen und sinkenden Infektionszahlen gilt es, vorsichtig zu bleiben. Auch im ehrenamtlichen Tun müssen wir weiterhin mit Vorsicht planen und mit Abstand Nähe herzustellen. Die Pandemie ist noch nicht besiegt.*

*Eine dritte Sammlung guter Ideen stellen wir Ihnen vor, die von CKD-Gruppen vor Ort ausprobiert und durchgeführt wurden. Das Netzwerk funktioniert genauso: Gute Ideen und Aktionen werden geteilt und dienen als Anregung für alle! Die meisten Aktivitäten können für junge und alte Menschen sein, für Familien, Kinder und Senioren, für Nachbarn und Fremde, für „unsere“ Ehrenamtlichen und für andere Aktive. Machen Sie was draus!*

### **Kontakt halten auf Abstand**

---

**Poesiealbum / Freu(n)de-Buch** – In der Runde der Caritas-Konferenz (oder bei den Besuchern der Seniorenrunde) wird eine CKD-Kladde weitergereicht: Jede und jeder schreibt etwas hinein: ermutigende Texte und Gebete, Sommergedichte, „mein schönstes Erlebnis diese Woche“, besondere Rezepte,....

**Überraschungspaket:** Jemand (z.B. jede Woche eine Person, ein Haushalt) erhält von der Caritas-Konferenz ohne Anlass ein Paket, denn schöne Überraschungen und Zufälle sind derzeit selten. Das schön verpackte Geschenkpaket enthält einen Brief und eine kleine Aufgabe und das dazugehörige Material (ungewöhnliche Lebensmittel und andere Produkte aus dem Supermarkt, die zubereitet werden sollen, verschiedene Bastelideen mit Material, ein neues Spiel, ein Buch, Blumensamen...) So sollen diese Herausforderungen eine Unterbrechung in einen langweiligen Alltag bringen. Um den Kontakt zu halten, können Beweisfotos geschickt werden, telefonieren, Brief schreiben... Man will ja auch als Schenkender etwas davon haben.

**Postkarten, Segenswünsche, Briefe** – Es ist fast schon Routine geworden, schöne Spruchkarten, kleine Segenswünsche, selbstgemalte Kinderbilder, nette Briefe, Gebetsimpulse einzuwerfen – bei denen, die uns kennen. - Aber vielleicht auch mal da, wo wir noch keine Kontakte haben!

**Tütenaktionen** – Große Kreativität gab und gibt es bei Tütenaktionen aller Art. Gut gefüllte Tüten für alle Anlässe werden überreicht oder vor die Tür gestellt: zu Ostern und Pfingsten, zum Sommer ein kleines Picknickpaket für den Spaziergang, ein Wellnesspaket für pflegende Angehörige und gestresste Mütter, ein Basteltütchen für Kinder, Seniorennachmittag-Tüten,...

**Geschenkt!** Ein Tisch sonntags vor die Kirche, auf dem Friedhof, im Park, am Lebensmittelgeschäft... stellen: mit kleinen Geschenken versehen, von denen sich jede und jeder was mitnehmen kann – für Kinder, für Jugendliche, für Mütter, für Senioren.... Vielleicht bestückt mit upgecycelten Dingen (siehe unten) oder Kleinigkeiten zum Spielen, bemalten Steinen, Sprüche, Seifenblasen, Werbegeschenke aus der Apotheke...

**Fenstergespräche** – Laden Sie ein zu Gesprächen am Fenster (z.B. Pfarrheim, Pfarrbüro). Diese Fenster können auch wöchentlich wechseln und sowohl soziale Einrichtungen als auch private Gesprächspartner miteinschließen. Laden Sie Überraschungs-Gesprächspartner ein! Feste Fensterzeiten sind natürlich notwendig.

**Bücherbank statt Bücherschrank** – Legen Sie regelmäßig im Stadtviertel ein gebrauchtes Buch aus. Zettel dazu: „Von Ihrer CKD für nette Stunden – anschließend bitte weitergeben!“ So gehen gebrauchte Bücher durch die Welt ...

**Knobeleien** – Um im Kontakt zu bleiben und zu aktivieren kann über eine WhatsApp-Gruppe täglich einen kleinen Impuls oder ein Rätsel verschickt werden. Geht gut für Senioren und für Kinder...

**Wunschpostkasten** aufstellen – für alle, oder für Kinder in den Ferien, für die „Kunden“ der Kleiderkammer, für Flüchtlingsfamilien. Wünsche dürfen dort eingeworfen werden, ohne Garantie auf

## CKD-Ideenbörse 3

Erfüllung. Vielleicht ist was dabei, was durch die CKD erfüllt werden kann, vielleicht muss man für manches beten.

**Ideen:** Gruß aus Gottes Blumengarten – Blume oder Blumensamen verschenken; Mit frischem Wind weiter – Pfefferminzbonbons, Pfefferminztee, Windrädchen, Luftballons verteilen; Mach dir die Welt bunt – ein kleines Malbuch für Kinder oder für Erwachsene verschenken mit ein paar Buntstiften, Straßenkreise für Kinder verschenken; Bleib gesund – eine Tüte mit Obst / Gemüse aus dem Garten oder Tee verschenken; Hier siehst du ein Kind Gottes – kleinen Handspiegel mit schönem Text; Laß' es dir heute gut gehen – eine kleine Creme, Gesichtsmaske; Der Geschmack des Sommers – Kräutertöpfe oder Erdbeermarmelade verschenken.....

### Draußen aktiv sein

**Nehmen Sie Platz** – In der offenen Kirche, auf einer zentralen Bank, auf dem Friedhof sitzen Ehrenamtliche, die für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Feste Termine sind wichtig, Ausdauer, Mut und Offenheit auch!

**Treffen an der Feuerschale / Brunnen / Lagerfeuer / Maibaum** – täglich, jeden Mittwoch, immer wieder sonntags, nur im Juli, wann auch immer – aber für eine bestimmte Zeit regelmäßig.... Ein kurzes Treffen zur immer gleichen Uhrzeit an einem zentralen Ort mit kleinem Programm: Begrüßung, Geschichte, Lied singen, musikalischen Beitrag hören, Bild betrachten, kleine Aktivierung, ... Das Programm sollte nicht länger als 15 Minuten dauern.

**1000 Schritte gemeinsam** – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CKD und alle die Lust haben, mitzumachen, stellen sich als Spaziergänger zu Verfügung. Vielleicht sogar mit Hund (ist besonders für Kinder interessant, die mit Gassi gehen wollen). Werben: Haben Sie Lust auf einen Spaziergang zu zweit? Wir vermitteln Ihnen einen Mitläufer!

**Heute gehen wir raus! - Vermitteln von Spaziergangspartner** (Jung und Alt) – Eine Alternative zu dem vorhergehenden Angebot ist die „Verlosung“ von Spazier-Paaren. An zentralen Orten (vor der Kirche, im Lebensmittelgeschäft, in der Apotheke, beim Arzt) stehen Kartons, in die man seinen Namen werfen kann, wenn man mitmachen möchte. An einem festen Tag werden die Paare ausgelost und gehen dann jeweils los. Man kann das mit kleinen Aufgaben verbinden (7 Kräuter/Pflanzen finden, fünf runde Gegenstände mitbringen, Fotos von drei Orten machen, mit denen beide was verbinden). Alle Spazier-Paare erhalten einen kleinen Picknickbeutel.

#### **Mit Gott durch den Sommer - Andacht in der Natur**

Zu Seniorenandacht einladen im Freien: Nutzen Sie das gute Wetter und treffen Sie sich an schönen Orten: an einem alten Baum, einem blühenden Rapsfeld, an einem Wegkreuz, vor einem besonderen Gebäude, an einer Brücke oder im Park, auf dem Schulhof, am Spielplatz.... Und gestalten Sie dort eine kurze Andacht.

**Auf einen Kaffee mit der CKD:** Bank im öffentlichen Raum zum Gesprächsangebot umfunktionieren – z.B. auf dem Friedhof, auf dem Dorfplatz, neben dem Wegekreuz, auf dem Kirchplatz, an einer Schutzhütte oder in einer Bushaltestelle.... Einen Korb mit einer Thermoskanne Kaffee und Tassen, Muffins oder Kuchen, Servietten packen und für ein paar Sitzkissen sorgen... und bekannt machen, wann man Sie dort trifft!

**Geschichte im Park** (oder an einem gut erreichbaren Ort). Eine Geschichte (Bilderbuch oder etwas Religiöses oder Aufmunterndes für Erwachsene) wird auf mehrere Zettel ausgedruckt und an Bäume gehängt. Die Bilder und kleinen Texte können beim Spaziergang angesehen und gelesen werden.

### Aktionen mit/für Kinder und Jugendliche in den Ferien

**Lesestunde für Kinder** – draußen in den Ferien evtl. in Kooperation mit KiTa oder der Bücherei. Kinder freuen sich, wenn ihnen vorgelesen wird. Feste Lese-Zeiten in den Ferien machen Freude!

## CKD-Ideenbörse 3

**Märchenlauf durch den Wald** – Natur und Erlebnis für Kinder und Familien. Es müssen bestimmte Wegpunkte abgelaufen werden, die durch Figuren/Symbole gekennzeichnet werden. An jedem Wegpunkt wird ein Stück der Geschichte weitererzählt und Aufgaben von den Kindern erfüllt werden. Am Ende des Weges sollte ein Highlight gesetzt werden – ein besonderer Stein, ein Spielplatz, ein Ort, der sich zum Picknicken eignet.

**Nutz deine Ferien – Tu was Gutes** – Bieten Sie Jugendlichen die Möglichkeit, sich in den Ferien ehrenamtlich zu engagieren – für die Senioren, die Kleiderkammer oder den Warenkorb. Eine Kooperation mit einer weiterführenden Schule und/oder gute Öffentlichkeitsarbeit sind wichtig. Es können auch größere Aktionen wie „Wir entmüllen unser Dorf/ unsere Spielplätze/ unseren Park“ durchgeführt werden. Wenn möglich, kann es auch einen gemeinsamen Abschluss mit Grillen oder Lagerfeuer geben.

**Straßenmalwettbewerb** – Hier bewerben sich Straßen, für die am schönsten bemalte Straße in der Gemeinde. Künstlerinnen und Künstler sollen Kinder/Jugendlichen sein, die mit Straßenkreide ihre Straße verschönern. Fotos sollen die Kunstwerke dokumentieren, bevor diese durch den Regen verschwunden sind. Der Preis könnte eine Gewinnsumme sein, der von den Bewohnern an einen selbstbestimmten, gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde weitergereicht wird. Durch dieses Projekt kann der Zusammenhalt in der Nachbarschaft gestärkt werden. Mögliche Kooperationspartner könnten regionale Firmen/Banken usw. sein, die die Preissumme zur Verfügung stellen.

### Gemeinsam was schaffen

---

**Gestrickte Socken** – Wenn nichts geht, stricken geht immer. Und selbstgestrickte Socken aus Wollresten sind beliebte Geschenke, die dann bei Geburtstagen überreicht werden können. Auch Babysöckchen oder Mützen sind ein nettes Geschenk. Socken, Mützen und warme Handschuhe werden auch immer in der Arbeit mit obdachlosen Menschen gebraucht.

**Gemeinsam Decken stricken** – Patchwork-Decken sind gerade wieder in Mode. Wenn viele Ehrenamtliche kleine Quadrate stricken oder häkeln, kann man daraus schöne Decken erstellen, die verkauft oder gespendet werden.

**Upcycling – Mach' was draus!** Dieser Trend ist gerade bei jüngeren Menschen sehr beliebt. Aus alten Dingen was neues machen, hier ist der Kreativität gefragt. Kooperationen mit den Kleiderkammern/Kleiderläden bieten sich an. Gerade jetzt, wo viele Läden geschlossen waren, platzen die Lager aus allen Nähten. Hier kann Jung und Alt gut zusammenarbeiten und Neues schaffen! Reichlich Ideen findet man im Internet, wenn man den Begriff Upcycling eingibt.

**Lesemarathon** mit Kindern oder Jugendlichen oder generationenübergreifend – 24 Stunden oder eine Nacht wird durchgelesen – eine Romanreihe, die Bibel, Lieblingskinderbücher...

**Schau hin!** – Gestalten Sie in nicht vermieten Läden das Schaufenster – mit guten Botschaften, einer Ausstellung alter Fotos aus dem Dorf, gebastelten Dingen und gemalten Bildern von Kindern oder Senioren, ... und machen Sie Werbung für Ihre CKD!

### Interessante Internetseite speziell für Seniorenarbeit

---

<https://www.seniorenweb-freiburg.de/mutmach-ideen-in-zeiten-von-corona/rundbrief-an-seniorinnen/>

**Dank an alle, die uns Ihre Ideen mitgeteilt haben!**

**Zusammenstellung:** Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e.V.  
Uhlenstraße 7, 33098 Paderborn, Telefon: 05251 209-280, E-Mail: [ckd@caritas-paderborn.de](mailto:ckd@caritas-paderborn.de) /6.2021